

Aus manchen Fehlern werden erst später Unfälle

Juni 2022



Eine Firma stellte die Fabrikation eines bestimmten Produkts ein, wofür das giftige und ätzende Phosphortrichlorid (PCl_3) verwendet wurde. Die Anlage und die Leitungen zum Lager-tank wurden von PCl_3 geleert. Einige Jahre später fand ein Mitarbeiter eine Leckage im Außenbereich, die, wie man feststellte, von der „leeren“ PCl_3 –Leitung herrührte. Niemand wurde verletzt, die Leckage wurde zurückgehalten.

Jemand hatte diesen Leitungsteil beim Entleeren und Spülen zur Stilllegung des Anlagenbereichs mit PCl_3 übersehen. Es dauerte seine Zeit, aber schließlich hat das Material die „leere“ Leitung durchkorrodiert und einen Stoffaustritt bewirkt.

Wir denken, Katastrophen laufen rasch ab, wie eine Explosion. Jedoch sind viele schwerwiegende Vorfälle erst Monate, sogar Jahre, nach einem Fehler geschehen.

Ein Bediener kann versehentlich die verkehrte Armatur geöffnet, seinen Fehler bemerkt und sie geschlossen haben, ohne es jemandem zu melden. Ist in der kurzen Zeit etwas hindurch geflossen? Was das Material bewirkt, oder wann sich das auswirkt, kann man schwer vorhersagen, aber es könnte ernsthafte Schwierigkeiten auslösen.

Noch ein Beispiel: Ein Wartungstechniker ersetzt die Dichtung einer Pumpe. Er nimmt die verkehrte Dichtung aus dem Lager und baut sie ein. Wenn die Pumpe läuft, kann es lange dauern, bis diese Dichtung versagt. Aber bestimmt wird die verkehrte Dichtung eher als die richtige versagen.

Wussten Sie dies?

- Wir sind Menschen, wir machen Fehler – sogar intensiv ausgebildete Leute wie Piloten und Astronauten!
- Zwei Arten von Fehlern:
 - ♦ Das Erforderliche überhaupt nicht, oder nicht zur gebotenen Zeit zu tun (fehlerhaftes Unterlassen).
 - ♦ Das Erforderliche zwar zu kennen, aber etwas anderes zu tun (fehlerhaftes Handeln).
- Schutzmaßnahmen, Sicherheitsbarrieren, verhindern Unfälle, Störfälle. Es braucht Einiges an Zeit, bis alle Barrieren versagen, aber dann ist das Schadensereignis da.
- Bis dahin jedoch kann es Warnzeichen dafür geben, dass Barrieren versagt haben: Geräusche, Gerüche, es tropft, usw. Schauen Sie nach solchen Anzeichen und reagieren Sie darauf, damit Sie gefährliche Vorfälle verhindern.

Was können Sie tun?

- Wenn Sie eine Tätigkeit ausführen, sei sie auch noch so einfach, befolgen Sie die Anweisungen und Abläufe. Wenn etwas nicht zusammen passt oder Fehler geschehen, melden Sie das den Vorgesetzten.
- Wenn Ihnen bei der Arbeit ein Fehler unterläuft, melden Sie das. In eine peinliche Lage zu geraten ist besser als schuld daran zu sein, dass jemand zu Schaden kommt.
- Achten Sie auf Warnzeichen! Lesen Sie z. B. die Beacons vom September 2012, „**Was soll ich denn tun? Ich bin doch nur Operator!**“ and Dezember 2015, „**Stop! Schau! Höre!**“.
- Wenn andere etwas falsch machen, versuchen Sie die Fehler zu verstehen, um daraus zu lernen.
- Wenn die Fehler Anderer besprochen werden: Ziel ist nicht eine Schuldzuweisung, sondern, was man aus dem Fehler lernen und was man verbessern kann! Anprangern untergräbt die Einstellung zur Sicherheit, schreckt andere davon ab zu melden, was sonst später zu Unfällen führt: Schwierigkeiten, Beinahe-Unfälle, Irrtümer und Fehler.

Ein Fehler jetzt kann ein Verhängnis in der Zukunft werden!